

Firmung 15+

Atelierauswahl 2020-2021



Klasse 9H / 1. OS

Pfarrei Schmitten

1. Firmjahr

Atelierauswahl – Wie geht das?

1. Schau dir die Ateliervorschläge an und überlege, was dich interessiert.
2. Im 1. Jahr sollst du **mindestens 2** und höchstens 3 Ateliers besuchen.
3. Notiere deine **drei** Ausgewählten in der Reihenfolge deiner Vorlieben auf dem untenstehenden Talon. (3. Wahl = Reserveatelier)
4. Zeige deinen Eltern, was du ausgewählt hast und lass es von ihnen bestätigen. Auch sie sollen sich eintragen, wo ihre Begleitung möglich ist.
5. **Falls du an einem Atelier nicht teilnehmen kannst, geben wir dir bis Ende September Bescheid.**
6. Talon bis **11. September 2020** senden oder in den Briefkasten legen, an:
Pfarramt Schmitten, Gwattstr. 3, 3185 Schmitten

WICHTIGE GEMEINSAME DATEN FÜR ALLE, **BITTE RESERVIEREN!**

Sa, 6. Februar 2021, 9.30– 15.30 Uhr Tag der Begegnung im Burgbühl

(alle Jugendlichen der Seelsorgeeinheit Untere Sense)

Die regelmässigen Jugendgottesdienste als gemeinsame Feier aller Jugendlichen unserer Pfarreien gehören zusammen mit den Ateliers und weiteren Begegnungsformen zum Kern der Firmvorbereitung. Ganz besonders sind die vier thematischen Gottesdienste (**rot markiert**) für alle Firmlinge vorgesehen. Die Teilnahme der Eltern und Paten ist ebenfalls sehr wünschenswert und willkommen.

Sa, 12. September 2020, 17Uhr: Flamatt (Startgottesdienst)

Sa, 17. Oktober 2020, 17Uhr: Flamatt (Dankgottesdienst nach den Firmungen)

Sa, 28. November 2020, 17Uhr: Flamatt (Berufungsgottesdienst)

Sa, 12. Dezember 2020, 17Uhr: Ueberstorf (1 Million Sterne)

Sa, 30. Januar 2021, 17Uhr: Schmitten

Sa, 27. Februar 2021, 17Uhr: Flamatt

So, 21. März 2021, 17Uhr: Wünnewil (Jugendkreuzweg)

Sa, 24. April 2021, 17Uhr: Flamatt (Glaube in Bewegung - siehe S.3)

Sa, 29. Mai 2021, 17Uhr: Flamatt (Getauft-Gesandt) Wortgottesdienst

Sa, 26. Juni 2021, 17Uhr: Wünnewil (Dank- und Sendungsgottesdienst)

Meine Atelierauswahl 2020/2021 (Info für dich eintragen)

Wahl	Atelier (Nr. und Kurzbeschreibung)
1	Bsp.: Nr. 1 Bibel und Orient Museum
1. Wahl	
2. Wahl	
3. Wahl	

Frömmigkeit

„Glaube in Bewegung“

Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung



Nach einer langen und kalten Winterzeit ruft uns der Frühling erneut in Bewegung. In den bevorstehenden Osterferien brechen viele unserer Familien mit Ihren Autos in den Urlaub auf. Viele von Euch fahren aber täglich mit einem Velo, Töff, Bus oder Zug in die Schule oder zu einer Veranstaltung. Wir sind alle stets mit einem Fahrzeug unterwegs. Wir sind aber auch im Glauben unterwegs. Welche sind unsere spirituellen Fahrzeuge, die uns auf dem Glaubensweg begleiten und uns zum Ziel führen?

Im Familiengottesdienst und bei der anschliessenden Fahrzeugsegnung wollen wir uns gemeinsam dieser Frage stellen. Damit uns jedoch nicht nur der spirituelle Weg, sondern das alltägliche Fahren gelingt, werden unsere Fahrzeuge gesegnet. Bringt eure Töfflis, Velos, Scooters, Skateboards mit! Eure Eltern und Paten, die zu diesem Gottesdienst ebenfalls kommen, werden ihre Autos ebenfalls gesegnet bekommen. Der Gottesdienst findet in der Kirche, die Segnung der Fahrzeuge auf dem Parkplatz hinter der Kirche statt.

Anzahl der Teilnehmer: unbegrenzt 😊

Datum: 24. April 2021

Ort: Kirchenzentrum Flamatt

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Verantwortlich: Norbert Nagy

Frömmigkeit

„Ich“

Atelier 1:

Ich gestalte meine eigene Kerze



Gestalte deine eigene Kerze für das Sakrament der Firmung. Das Licht der Kerze erhellt unser Leben in vielen Situationen und Lebenslagen. Es erhellt die Dunkelheit, gibt Wärme und bringt Geborgenheit.

Bringe mit Form und Farbe deine Gefühle zu Gott zum Ausdruck.

Was verbindet dich mit Gott und deinem Firmweg?

Ziel: Freude am Material Wachs erleben – über die Arbeit mit den Händen Wege zur Besinnung entdecken.

Anzahl der Teilnehmer: max. 15

Datum: Freitag, 6. November 2020, 15.45 bis 18.00 Uhr Pfarreisaal Wünnewil (unterhalb Rest. St. Jakob)

Leitung: Monika Weber-Aebischer, Norbert Talpas

Frömmigkeit

„Gott“

Atelier 2:

BIBEL+ ORIENT MUSEUM



Die Sammlungen des **BIBEL+ORIENT MUSEUMS** geben Einblick in die Welt des Alten Orients, in dem die monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) entstanden sind und sich entwickelt haben und aus dem die Bibel hervorgegangen ist. Ausserdem eine Sammlung von ägyptischen Siegeln (Nummer drei der

Welt) und eine bedeutende Sammlung von Rollsiegel.

Die Sammlung «Bibel und Orient» umfasst heute rund 15'000 Objekte. Es handelt sich meistens um Miniaturobjekte wie Münzen, Amulette, Rollsiegel. Die Skarabäen Sammlung des Museums ist die drittgrösste der Welt und umfasst etwa 6'600 Amulette, die den von den Ägyptern verehrten Pillendreher-Käfer darstellen.

Wir werden uns zuerst mit einem Znüni in der Schokoladenfabrik «Villars» stärken und danach ins Museum gehen, wo wir durch einen jungen Mitarbeiter in die Welt der Bibel und des Alten Orients eingeführt werden. Ein spannendes Erlebnis, das du auf keinen Fall verpassen darfst. Komm mit in die Welt der Schriften und der Geschichte das Judentum, Christentum und Islam.

Anzahl der Teilnehmer: max. 12 / mind. 6

Datum: Samstag, 21. November 2020

Ort: Bibel und Orient Museum Freiburg

Zeit: 10.30 – 11.30 Uhr (Zeit im Museum)

Treffpunkt: Schmitten Bahnhof, **9.00 h** Bahnsteig Richtung Freiburg

Verantwortlich: Norbert Nagy

Stärke „Gott“

Atelier 3:

Das Friedenslicht aus Bethlehem



Am dritten Adventssonntag, 13. Dezember 2020, kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zum 28. Mal in die Schweiz.

2020 lautet das Motto des Friedenslichts «Ein Licht,

das verbindet». Es soll uns Menschen sensibilisieren und gleichzeitig ermutigen, für Gerechtigkeit einzustehen, Benachteiligte zu integrieren und ihnen in unserer Gesellschaft Raum zu geben. «Achtsam sein» gilt auch in Bezug auf unsere Umwelt: Tragen wir der Schöpfung Sorge – sie ist die Lebensgrundlage auch für die nachfolgenden Generationen.

Ohne Licht kein Leben – ohne Frieden keine Zukunft. Fangen wir bei uns selber an und tun wir den ersten Schritt! Vielleicht mit dem Weiterschicken des Friedenslichts, als Zeichen der Versöhnung? Möge das Weihnachtslicht aus Bethlehem in Palästina vielen Menschen Hoffnung und Kraft schenken, besonders in schwierigen und aussichtslosen Situationen.

Das Friedenslicht kennt keine Grenzen, es braucht nur ein offenes Herz.

Wir holen das Friedenslicht mit den Laternen in Freiburg ab und bringen es in unsere Pfarreien.

Motto: «Ein Licht, das verbindet.»

Anzahl der Teilnehmer: mindestens 6 Personen

Datum: Sonntag, 13. Dezember 2020, 16.00 – 19.00 Uhr

Treffpunkt: Wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Verantwortlich: Norbert Nagy

Einsicht

„Ich“

Atelier 4:

Wir haben nur eine Erde **Besichtigung der Recyclingfirma Thommen** (vorher Karl Kaufmann AG)

Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt. Die Aufbereitung von Werkstoffen gewinnt in der industriellen Produktionskette immer mehr an Bedeutung. So werden Primärrohstoffe gespart und nicht verwertbare Schadstoffe entsorgt. Die Firma Thommen Recycling in Thörishaus hat sich ganz auf diesen Bereich spezialisiert und gewährt uns an diesem Tag einen Einblick in die komplexen Zusammenhänge der Recycling-Technologie.



Ziel: Erleben und sehen was mit unseren „verbrauchten“ Sachen passiert, erkennen, wie wir zu unserer Umwelt Sorge tragen können, unser Verhalten zur Schöpfung hinterfragen

Anzahl der Teilnehmer: max. 20 Personen

Datum: Dienstag, 9. März 2021, 09.30 - ca. 11.30 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz Schmitten, Wünnewil/Flamatt,
Gemeindeparkplatz Ueberstorf

Verantwortlich: Norbert Talpas

Erkenntnis

„Du – Gemeinschaft“

Atelier 5:

Leben mit Behinderung Besuch in den Werkstätten der SSB Schmitten



Die SSB (Sensler Stiftung für Behinderte) bietet Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung die Möglichkeit, ihrer Fähigkeit entsprechend, einer Arbeit oder Beschäftigung nachzugehen. Du kannst die Werkstätten der SSB besuchen. Dort hast du die Gelegenheit zur Begegnung mit den Menschen, die dort arbeiten.

Wir treffen uns zuerst im Begegnungszentrum in Schmitten, um den Besuch vorzubereiten. Dann gehen wir zur SSB. Wir werden durch die Ateliers geführt und können in einer Beschäftigungsgruppe mitarbeiten.

Ziel: Begegnung mit Menschen mit Behinderung und Einblick in ihren Arbeitsalltag

Anzahl der Teilnehmer: max. 10 Personen

Datum: Dienstag, 9. März 2021 (OS frei, da Übergangsprüfung 6. Kl.) von 13.00 Uhr bis ca. 15.45 Uhr

Treffpunkt: 13.00 Uhr BGZ Schmitten

Verantwortlich: Marius Hayoz

Einsicht

„Ich“

Atelier 6:

HOLZ – Arbeiten mit einem Naturmaterial



Der Borkenkäfer hat sich in unseren Wäldern stark ausgebreitet. Betroffen davon sind vor allem Fichtentannen. Deshalb wurde die Abholzung in den letzten Jahren stark vorangetrieben. Es ist wichtig, dass wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen.

Wir nehmen Holz, ein Material aus der Natur und bauen etwas, das den Naturkreislauf unterstützt – so erleben wir einen sinnvollen Umgang mit unserer Umwelt.

Ziel: Freude an der Arbeit mit einem Naturmaterial erleben und Verständnis entwickeln für die Zusammenhänge in Natur und Umwelt

Anzahl der Teilnehmer: max. 10 Personen pro Gruppe

Datum: Samstag, 27. März 2021

Gruppe 1: 9.30-ca. 13.00 Uhr / Gruppe 2: 12.00-ca. 15.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen: Pizza aus dem Ofenhaus

Treffpunkt: Pfarrhaus Ueberstorf, Kurgässli 12

Leitung: Markus Spicher, Marius Hayoz

→ **Nachfolgendes Atelier 7 gilt nur für die Jugendlichen aus Schmitten:**

Firmung 15+

Einsicht

„Du - Gemeinschaft“

Atelier 7:

Wir teilen und setzen uns ein - Mithilfe bei der Fastensuppe



Wenn wir gerecht
teilen ist genug für
alle da.

Darum organisiert die Pastoralgruppe jedes Jahr eine Fastensuppe. Mit dem Erlös wird unser Fastenopferprojekt unterstützt.

Deine Mitarbeit wird sehr geschätzt und du bist willkommen.

Ziel: Du setzt dich für eine gerechtere Welt ein und unterstützt die Pastoralgruppe bei ihrem karitativen Angebot.

Anzahl der Teilnehmer: 6-8 Personen

Datum: Karfreitag, 2. April 2021, 10.45 bis ca. 14.00h

Treffpunkt: 10.45h im Vereinslokal, Schulhaus blau (Suppenlokal)

Verantwortlich: Marius Hayoz

Die sieben Gaben des Hl. Geistes

WEISHEIT

Wenn ich nicht weiß, **worauf es in meinem Leben ankommt**; wenn es mir schwerfällt, **Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden**:

Gott, gib mir die Gabe der Weisheit, damit ich erkenne, was wichtig ist, und mein Leben nach dir ausrichte.

ERKENNTNIS

Wenn sich Probleme wie ein Berg vor mir auftürmen, und ich dann **alleine nicht mehr weiterweiss**; wenn ich mich frage, **wie ich mich verhalten soll**:

Gott, gib mir die Gabe der Erkenntnis, damit ich die Dinge sehe, wie sie sind, mir nichts vormache, und das Richtige tue.

EINSICHT

Wenn ich mich frage, **welchen Sinn all mein Tun hat** und **wofür ich eigentlich lebe**:

Gott, gib mir die Gabe der Einsicht, damit ich nicht ziellos vor mich hinlebe. Lass mich erkennen, dass Du hinter allem bist.

RAT

Wenn ich in Schwierigkeiten gerate und **Rat von anderen möchte**; wenn Freunde kommen und **Hilfe von mir wollen**:

Gott, gib mir die Gabe des Rates, damit ich mit viel Fantasie andere trösten, ermutigen und ihnen helfen kann. Gott, gib mir die Fähigkeit, mich beraten zu lassen.

STÄRKE

Wenn Enttäuschungen, Schwierigkeiten und Bequemlichkeit mir den Mut nehmen, **das zu tun, was ich für richtig halte**:

Gott, gib mir die Gabe der Stärke, um Durststrecken durchzustehen und meinen Weg zu gehen.

FRÖMMIGKEIT

Wenn es mir nicht leichtfällt, die **Spuren Gottes im Alltag** zu entdecken; wenn meine Gebete zu leeren Hülsen werden:

Gott, gib mir die Gabe der Frömmigkeit, damit ich in dem, was mir begegnet, Dich suche und entdecke und mein Leben vor dir zur Sprache bringe.

GOTTESFURCHT

Wenn ich vergesse, dass Gott **Grund und Ziel meines Lebens** ist; wenn mir irgendwelche Dinge als wichtigste Sache der Welt vorkommen:

Gott, gib mir die Gabe der Gottesfurcht, damit ich den alltäglichen Dingen den richtigen Stellenwert einräume und nicht vergesse, dass du es bist, der mein Leben trägt.